



Prächtige ENTWICKLUNG

Mit einem Umschlagergebnis im Seeverkehr in Höhe von 64,575 Mio. t haben die niedersächsischen Seehäfen das Jahr 2007 abgeschlossen. „Wir haben wieder ein leichtes Plus im Vergleich zum Vorjahr“, freute sich Andreas Bullwinkel, Geschäftsführer der Hafenmarketinggesellschaft Seaports of Niedersachsen.

Prächtig entwickelt habe sich der seewärtige Umschlag besonders in den Standorten Emden, Cuxhaven, Nordenham und Stade-Bützfleth. Brake verzeichnete dagegen ein leichtes Minus von etwa 2 Prozent (von 5,505 Mio. t in 2006 auf 5,377 Mio. t in 2007), das insbesondere auf den Einbruch im Holzumschlag im ersten Halbjahr 2007 zurückzuführen ist. Beim Getreideumschlag verbuchte der Standort überdurchschnittliche Zuwachsraten.

Der Ausbau Brake-Nord wird eine dringend notwendige Erweiterung der Kapazitäten insbesondere für den Forstproduktenumschlag schaffen.

Zusätzliches Wachstum

Auch im Bereich Windenergie, im Segment Eisen & Stahl und möglicherweise auch beim Umschlag von Biomasseprodukten soll hierdurch weiteres Wachstum generiert werden. In Cux-

Kräftig gewachsen: In den niedersächsischen Seehäfen wurden im vergangenen Jahr so viele Güter wie nie zuvor umgeschlagen.